ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN VERKAUF VON VOUCHERS

1. Die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführten Definitionen haben folgende Bedeutung:

a) **Allgemeine Geschäftsbedingungen** – sie sind der integrale Bestandteil jedes Voucherserwerbs

b) **Von Zdrojowa Hotels verwaltete Einrichtungen** – Marine Hotel, Ultra Marine, Diune Hotel, Diune Resort, Jantar Hotel & Spa, Royal Tulip Sand, Radisson Resort Kołobrzeg, Boulevard Ustronie Morskie, Baltic Park Loft, Baltic Park Molo Apartments, Baltic Park Fort, Hilton Świnoujście Resort & Spa,Radisson Blu Resort Świnoujście, Radisson Hotel Szklarska Poręba, Cristal Resort Szklarska Poręba,

c) **Serviceleistung** – eine Unterkunftsleistung, die in einem der Objekte erbracht wird,

d) **Voucher** – ein auf den Inhaber ausgestellter Voucher, der den Inhaber berechtigt, ihn gegen eine Serviceleistung bis zum Wert des Vouchers einzutauschen. Der Voucher kann in gedruckter oder in elektronischer Form vorliegen.

e) **Besitzer** – die Person, die den Voucher gegen die Serviceleistung eintauscht,

f) **Verkäufer** – Zdrojowa Hotels Sp. z o.o. mit Sitz in Kołobrzeg, ul. Sułkowskiego 9, eingetragen im Unternehmerregister, geführt vom Amtsgericht in Koszalin, IX. Wirtschaftsabteilung – Landesgerichtsregister, unter KRS-Nr.: 0000296672 NIP: 6711756876 REGON: 320441334, Grundkapital: PLN 22.500.000,00 PLN

g) **Kunde** – eine Person, die einen Voucher zugunsten des Inhabers gegen Zahlung von Geld an den Verkäufer in Höhe des Nennwerts des Vouchers erwirbt. Mit dem Kauf des Vouchers erklärt der Kunde, dass er den Inhalt der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen hat und diese akzeptiert.

§ 1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Der Voucher berechtigt den Inhaber zum Umtausch in eine Dienstleistung bis zum Wert des Vouchers. In diesem Fall ist es zu beachten, dass sich der Preis der Serviceleistung immer auf reguläre Preise orientiert, die zum Zeitpunkt der Buchung oder der Inanspruchnahme der Serviceleistung im jeweiligen Objekt gelten (je nach den Bedingungen der im jeweiligen Objekt geltenden Preisgarantie).
2. Für jeden Voucher bezahlt der Kunde den jeweiligen Nominalwert des Vouchers.
3. Der Kunde verpflichtet sich, dem Verkäufer einen Geldbetrag in Höhe des Nennwertes des jeweiligen Vouchers zur Verfügung zu stellen.
4. Der Verkäufer hat den Voucher an den Kunden auszuhändigen.
5. Der Voucher ist kein elektronisches Zahlungsinstrument, auch keine Zahlungskarte.
6. Der Voucher ist 360 Tage ab Kaufdatum gültig und kann nach Ablauf der Gültigkeit nicht mehr gegen eine Serviceleistung eingetauscht werden. Sobald der Voucher abläuft, kann das Geld nicht mehr zurückerstattet werden. Die Gültigkeit des Vouchers darf nicht verlängert werden.
7. Der Voucher darf nicht gegen Bargeld eingetauscht werden.
8. Der Voucher ist einmalig in voller Höhe einzulösen. Falls der Wert des Gutscheins geringer ist als der Preis für die Serviceleistung, ist der Restbetrag zu zahlen. Falls der Wert des Gutscheins höher ist als der Wert der Dienstleistung, wird die Differenz nicht zurückerstattet.
9. Der Kunde bzw. der Inhaber des Vouchers ist für den Verlust des Vouchers verantwortlich, sobald dieser vom Verkäufer ihm ausgehändigt wird.
10. Die Einlösung des Vouchers ist auch dann gültig, wenn der Inhaber in unberechtigten Besitz des Vouchers gelangt. Der Verkäufer haftet nicht für den unberechtigten Besitz des Vouchers.

§ 2 EINLÖSUNG VON VOUCHERN

1. Damit der Voucher eingelöst werden kann, ist es notwendig, den genauen Termin der Serviceleistung bei der Reservierungsabteilung telefonisch unter: +48 91 40 40 400 oder elektronisch an: rezerwacja@zdrojowahotels.pl zu vereinbaren. Die Umbuchung des Termins ist ausschließlich gemäß den von der Reservierungsabteilung festgelegten Stornierungsbedingungen vorzunehmen (Tel. +48 91 40 40 400, E-Mail: rezerwacja@zdrojowahotels.pl).
2. Die Objekte sind berechtigt, die Einlösung des Vouchers zu verweigern, wenn dessen Gültigkeitsdauer abgelaufen ist oder eine Beschädigung des Vouchers das Auslesen der auf dem Voucher gespeicherten Daten unmöglich macht oder die Serviceleistung zum gebuchten Termin nicht mehr verfügbar ist.

§ 3 BESCHWERDEN

1. Die Beschwerden über den Verkauf und die Einlösung von Vouchern sind mittels Einschreibebriefs oder persönlich an die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebene Adresse des Veranstalters mit dem Vermerk „Beschwerde – Voucher" zu richten. Alle Beschwerden sollten den Vor- und Nachnamen, die genaue Adresse des Kunden oder Inhabers sowie den präzisen Grund mit der Beschreibung der Beschwerde enthalten.
2. Beschwerden werden binnen 14 Tagen nach deren Eingang bearbeitet.
3. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für Ausfälle, Fehler und Unrichtigkeit, die durch Störungen oder Versagen von IT-Systemen entstehen.

§4 RÜCKTRITTSRECHT

1. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Konsumenten, d.h. um einen Kunden, der den Kauf eines Vouchers zu Zwecken vornimmt, die nicht seiner geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit zuzuordnen sind, und wenn er den Voucher telefonisch oder über die Website kauft, darf der Kunde innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Vouchers, sofern dieser noch nicht eingelöst wurde, ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall ist der Verkäufer schriftlich an die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebene Adresse und unter Vorlage eines für die betreffende Zahlung ausgestellten Kaufbelegs zu benachrichtigen.
2. Der Verkäufer verpflichtet sich, jeden Antrag auf Rücktritt innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung zu bearbeiten und dem Kunden die geleistete Zahlung zu erstatten. Im Falle eines wirksamen und rechtskonformen Rücktritts vom Vertrag wird der Voucher storniert.
3. Jegliche Rückerstattung von Zahlungen erfolgt auf das Bankkonto des Kunden, von dem die Zahlung geleistet wurde.
4. Der Rücktritt vom Vertrag ist bei Einlösung des Vouchers nicht möglich.

§ 5 PERSONENBEZOGENE DATEN

1. Der Administrator der personenbezogenen Daten der Kunden ist Zdrojowa Hotels GmbH (Zdrojowa Hotels Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością) mit Sitz in Kołobrzeg, ul. Sułkowskiego 9, 78-100 Kołobrzeg (im Folgenden: der Administrator). In der Gesellschaft wurde ein Datenschutzbeauftragter ernannt. E-Mail: iod@zdrojowainvest.pl.
2. Die beim Kauf der Voucher angegebenen personenbezogenen Daten werden vom Administrator gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (im Folgenden: „DSGVO") verarbeitet.
3. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den folgenden Zwecken und auf den folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

a) Durchführung des Verkaufs und die Erfüllung der Geschäftsbedingungen (einschließlich der Ausübung der Rechte und Pflichten aus den Geschäftsbedingungen). Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist in diesem Fall Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der DSGVO, d. h. die Verarbeitung zum Zwecke des Vertragsabschlusses und der Vertragserfüllung – für den Zeitraum, der für die Erfüllung des Vertrags erforderlich ist, und nach dessen Ablauf werden personenbezogene Daten für den Zeitraum verarbeitet, der erforderlich ist, um die ordnungsgemäße Erfüllung der sich daraus ergebenden Verpflichtungen nachzuweisen, einschließlich des Ablaufs der in den unternehmensinternen Archivierungsrichtlinien angegebenen Fristen;

b) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Administrators in Bezug auf Steuerabrechnungen und Berichterstattung auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO - für den Zeitraum, der zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Administrators erforderlich ist, insbesondere bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Steuerverbindlichkeiten;

c) Vermarktung eigener Waren und Dienstleistungen, die Durchsetzung oder Abwehr von Ansprüchen, die Vornahme von Imagemaßnahmen, die Sicherstellung korrekter Abrechnungen im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag, die Bearbeitung von Beschwerden auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO, die das berechtigte Interesse des Administrators darstellt – für den Zeitraum, der zur Verwirklichung des berechtigten Interesses des Administrators erforderlich ist, insoweit jedoch nicht länger als bis zu dem Zeitpunkt, an dem ein Widerspruch aufgrund der konkreten Situation als gerechtfertigt angesehen wird.

d) wenn freiwillige und fakultative Einwilligungen erteilt werden, d. h.:

- gemäß Artikel 10 des Gesetzes vom 18.07.2002 über die Erbringung von Dienstleistungen mithilfe von elektronischen

Mitteln und Artikel 172 des Gesetzes vom 16.07.2004 – Telekommunikationsgesetz – wenn der Kunde zustimmt, Marketing-Nachrichten an die angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zu erhalten, in Form von SMS;

- gemäß Artikel 172 des Gesetzes vom 16.07.2004. Telekommunikationsgesetz – wenn der Kunde zustimmt, dass er mithilfe von Anrufen unter der angegebenen Telefonnummer Marketinginformationen erhält; die Daten werden auch zu Marketingzwecken verarbeitet, die in der Übermittlung von Informationen über Produkte und Dienstleistungen, Werbeaktionen, Preislisten und anderen Informationen bestehen – bis der Kunde seine Zustimmung widerruft.

4. Soweit Daten auf der Grundlage einer gesonderten Einwilligung verarbeitet werden, hat der Kunde das Recht, seine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.
5. Personenbezogene Daten werden weder einem Profiling unterzogen noch bilden sie die Grundlage für eine automatisierte Entscheidungsfindung gegenüber den Kunden.
6. Der Kunde hat das Recht auf Auskunft über den Inhalt seiner personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit der personenbezogenen Daten. Dabei ist es darauf hinzuweisen, dass die Bedingungen für die Ausübung der vorgenannten Rechte gesetzlich festgelegt sind, so dass diese Rechte nicht uneingeschränkt gelten.
7. Der Kunde verfügt über zwei Arten von Widerspruchsrechten gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten:

a) auf der Grundlage berechtigter Interessen kann der Kunde aus Gründen, die sich auf seine besondere Situation beziehen, Widerspruch einlegen;
b) für Zwecke der Direktwerbung kann der Kunde jederzeit Widerspruch einlegen.

8. Die personenbezogenen Daten der Kunden werden nicht an Drittländer oder eine internationale Organisation übermittelt.
9. Empfänger von personenbezogenen Daten dürfen sein:

a) Rechtsträger, an die der Administrator gesetzlich verpflichtet ist, Informationen zu übermitteln;
b) Einrichtungen, die Rechts- und Schuldeintreibungsdienste erbringen;
c) Anbieter von Software und Tools, die vom Administrator verwendet werden;
d) E-Mail-Diensteanbieter;
e) Anbieter von Post- und Kurierdiensten;
f) Banken;
g) Unternehmen der Kapitalgruppe, die mit dem Administrator der personenbezogenen Daten in Verbindung stehen;

10. Bei Zweifeln an der Richtigkeit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Kunden hat der Kunde das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde - dem Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten mit Sitz in der ul. Stawki 2 in Warszawa (www.uodo.gov.pl) – einzureichen.
11. Die Angabe der persönlichen Daten durch den Kunden ist freiwillig, aber stellen eine Bedingung für den Kauf des Vouchers dar. Werden die personenbezogenen Daten nicht oder unvollständig angegeben, so kann der Voucher nicht verkauft werden.

§ 6 SONSTIGE BESTIMMUNGEN

1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Die Änderungen sind ab dem Zeitpunkt wirksam, an dem die geänderten Bedingungen auf der Website veröffentlicht werden.
2. Alle Angaben zum Erwerb von Vouchern in Werbe- und Verkaufsförderungsmaterial dienen ausschließlich Informationszwecken. Nur die Bestimmungen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten als verbindlich.
3. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für Handlungen oder Unterlassungen des Kunden, des Inhabers oder eines Dritten.
4. Sollte eine Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtswidrig, ungültig oder anderweitig nicht durchsetzbar sein, so wird sie in dem Umfang, in dem sie rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar ist, ausgeschlossen und gestrichen, und die übrigen Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben in vollem Umfang in Kraft und bleiben weiterhin verbindlich und anwendbar.
5. In Angelegenheiten, die in der vorliegenden AGB nicht geregelt sind, gelten die Bestimmungen des polnischen Rechts.
6. Das polnische Recht gilt für Angelegenheiten, die hierin nicht geregelt sind.